

Protokoll der 7. Generalversammlung vom 25. November 2004

die Präsidentin Eva Leutenegger leitet die Versammlung

entschuldigt haben sich: Ueli Bär, Bernhard Bühler, Hr. De Pietro vom EW, Werner Furrer, Beatrice Rinderknecht, Urs Zimmermann (KZU), die Revisoren Dr. Wanner und Otto Hengärtner

1. Wahl der Stimmzähler und Genehmigung der Traktanden

Als Stimmzähler gewählt wird Stephan Leutenegger. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Protokoll der letzten Generalversammlung (5. April 2004)

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 5. April 2004 wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2003/2004

Der Jahresbericht 2003/2004 wurde mit der Einladung zur GV verschickt. Die Präsidentin verliest den Jahresbericht Schwerpunkt mässig und erläutert die Grafiken. Der Jahresbericht wird herzlich verdankt.

4. Jahresrechnung 2003/2004 und Revisorenbericht

Fredi Rothmayr erläutert die Jahresrechnung. Diese schliesst mit einem Gewinn von Fr. 6'243.15 ab, was sich im Rahmen vom Vorjahr bewegt.

Da die beiden Revisoren nicht anwesend sein können, verliest Fredi Rothmayr den von Dr. Wanner und Otto Hengärtner verfassten Revisorenbericht und fügt an, dass die Revisoren angeregt hätten, die Jahresrechnung jeweils zusammen mit den Zahlen des Vorjahres zu erstellen, damit ein Vergleich mit dem Vorjahr möglich ist.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

5. Entlastung des Vorstands

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

6. Projekt: Solarstrom vom Kusenbad

Ein Informationsblatt betreffend das Projekt Solarstromanlage Kusenbad wurde zusammen mit der Einladung zur GV versandt. Die Präsidentin verliest dieses und stellt die vier möglichen Varianten (Offerten) kurz vor.

Herr Caduff (als Vertreter von Hrn. De Pietro) erklärt, die Baugenehmigung sei auf bestem Wege; mit deren Erteilung sei jedoch erst nächstes Jahr zu rechnen.

Auf entsprechende Frage erläutert Hr. Maag kurz, wie der im Projekt vorgesehene "Sunreader" funktioniert. Es handelt sich dabei um ein Kontroll-Gerät, das die Daten bezüglich Stromproduktion elektronisch erfasst und via Telefonleitung an die Zentrale überliefert, von wo sie ins Internet gestellt werden. So können Störungen sofort erkannt werden, was den Vorteil hat, dass unproduktive Zeiten auf ein Minimum reduziert werden können, da es nicht darauf ankäme, dass jemand regelmässig vorbeigehen und ablesen würde. Es stellt sich das Problem der Datenüberlieferung per Telefonleitung, was allenfalls unvorhergesehene Kosten verursachen kann (wer betreibt das Abo, kann eine Sicherung eingebaut werden, dass sich der Sunreader nicht unkontrolliert ins Netz einwählt etc.). Der Vorstand erhält die Aufgabe abzuklären, welche Möglichkeiten bestehen. Der Anschaffung eines Sunreaders wird zugestimmt, wenn garantiert werden kann, dass kein unkontrolliertes Einwählen möglich ist.

Bezüglich der vier verschiedenen Offert-Varianten folgen die Mitglieder der Empfehlung des Vorstands und beschliessen, gemäss der günstigsten Variante vorzugehen, d.h., das Material bei der Suntechnics einzukaufen und die Installation in Fronarbeit unter Leitung der LEC vorzunehmen.

7. Budget 2004/2005

Fredi Rothmayr erläutert kurz das aufgestellte Budget 2004/2005, welches mit der Einladung zur GV versandt wurde. Geplant ist, dass die neue Anlage Kusenbad ab Mai 2005 Strom produzieren soll, was bei gleich bleibendem Stromverkauf zu einem geringeren Einkauf und dementsprechend zu geringeren Förderungsbeiträgen führen wird. Neu ist auch die Abschreibung der Anlage Kusenbad zu berücksichtigen. Im Weiteren kann nicht damit gerechnet werden, dass sich die Spenden auch in Zukunft wieder in gleicher Höhe bewegen. Insbesondere wegen der neuen Posten im Zusammenhang mit dem Projekt Kusenbad und der Ungewissheit bezüglich Spendenhöhe ist der Gewinn mit Null eingesetzt, wobei aber nicht auszuschliessen ist, dass ein kleiner Gewinn resultieren kann.

8. Anträge der Mitglieder

Von Jörg Stüdeli wurde ein Antrag betreffend allfälliger Solarstrompreissenkung eingereicht, anlässlich der Versammlung jedoch wieder zurückgezogen. Es entsteht eine kurze Diskussion zum Thema. Der Vorstand wird das Thema Preisbildung anlässlich der nächsten GV zur Sprache bringen.

9. Diverses

Herr Caduff informiert über den Stand der Energieplanung der Gemeinde Küssnacht und erläutert kurz die Projekte. Aufgrund einer Eingabe von Jörg und Eva Stüdeli betreffend "Lex Barcelona" (wenigstens 60% erneuerbare Energie bei der Warmwassergewinnung) ist die Gemeinde daran abzuklären, ob sie diesbezüglich überhaupt in eigener Regie entscheiden darf .

Für das Protokoll: Daniela Brühwiler